

Uebersetzungs-Anzeigen.

[1193.] Von dem so eben in London erschienenen Werke:
Belgium and Western Germany in 1833. By Mrs.
Trollope, 2 Vols.

ist eine deutsche Uebersetzung von Louis Lax bei mir unter der
Presse und wird nächstens ausgegeben.
Aachen, den 26. Juli 1834.

J. A. Mayer.

[1194.] Aus der jetzt in London erscheinenden neuen Auflage
von:

LOUDON'S**Encyclopaedia of Gardening,**

werden wir zu unserer deutschen Bearbeitung einen, alles in
der neuen Auflage enthaltene Neue umfassenden, **E r g ä n -**
z u n g s h e f t liefern.

Weimar, den 6. Aug. 1834.

Landes-Industrie-Comptoir.

Verkaufsanzeigen.

[1195.] Zu verkaufen haben wir um sehr herabgesetzte Preise:

Bollandus, Acta Sanctorum. 32 Bände. fol. Venedig, 1734
— 49 in schönen gleichen Franzbänden gebunden 80 fl.

Histoire universelle, depuis le commencement du monde, jus-
qu'à present. 126 Vol. avec figur. et cart. gr. 8. Paris,
1791. In schönen Franzbänden. 180 fl.

Encyclopédie, ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts
et des métiers, par Diderot et d'Alembert. 36 Vol. et de
planches en 3 Vol. compl. 4. Genève, 1778—79, Schö-
ne Frzbde. 50 fl.

Plenk, Icones plantarum medicinalium etc. 8 Vol. c. 758
tab. col. folio. Vien., 1788—1812. Halbfranzband. Statt
715 fl. für 225 fl.

Waldstein et Kitaibel, Descriptiones et Icones plantarum ra-
riorum Hungariae. 3 Vol. c. 280 tab. color. gr. fol. Vien.,
1802—12. Halbfrzde. Statt 336 fl. für 160 fl.

Wagner, pharmaceutisch-medicinische Botanik. 2 Bde. mit 49
illum. Kupf. fol. Wien, 1829. Statt 250 fl. für 96 fl.
Wien, im Aug. 1834.

Schmidl's Buchhandlung.

[1196.] Buch- u. Musikalien-Handlungsverkauf.

In einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands ist eine
in lebhaftem Verkehre stehende Buch- und Musikalien-Handlung
sofort unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Darauf
Reflectirende wollen ihre Adressen der Redaction des Börsen-
Blattes mit der Chiffre F. C. B. zur gefälligen Weiterbeför-
derung einsenden.

[1197.] **Verlagsverkauf.**

Eine bedeutende Sortiments- und Verlags-Handlung wünscht
ihren aus circa 35 Artikeln bestehenden, größtentheils gangbaren Ver-
lag, im Ganzen oder einzeln, zu verkaufen. Anfragen, mit X
bezeichnet, wird die Red. dies. Blattes die Güte haben zu be-
fordern.

[1198.] **Verlagsverkauf.**

Es soll der Verlag eines seit vielen Jahren bestandenen
Geschäfts aus freier Hand verkauft werden. Derselbe ist nicht

bedeutend und besteht aus fast lauter neuen und gangbaren
Artikeln und ist sich neu Etablirenden als eine gute Acquisi-
tion zu empfehlen. Näheres ertheilt auf portofreie Anfragen
unter Chiffre D. C. die Redaction dieses Blattes.

[1209.] Eine wohlgeordnete Leihbibliothek von 4000 Bänden,
welche die Werke der beliebtesten Schriftsteller und Romanen-
Dichter enthält, eben so eine kleine Sammlung von 500 Bän-
den, wünscht Unterzeichneter zu einem sehr billigen Preise zu
verkaufen, oder gegen gute Bücher zu vertauschen.

K. Friedländer in Berlin,
Friedrichstr. No. 85. B.

[1200.] Zu verkaufen ist:

Ersch und Gruber's Encyclopädie,

vollständig was bis jetzt erschienen (I. Sect. 1—24. II. Sect.
1—10. III. Sect. 1—4. Bd.) für 60 Thlr. preuß. Cour.

Ferner:

Heinsius's Bücher-Lexikon,

1. bis 7. Band. Gebund., fast wie neu, für 14 Thlr. pr. C.
baar, franco Leipzig.

Hanan.

Fr. König.

Vermischte Anzeigen.

[1201.] Zu lesen und zu beachten bitte ich:

Alle diejenigen Herren Geschäftsfreunde, welche von mir
noch Remittenden, Abschluß und Saldo zu erwarten haben,
ersuche ich freundlichst, sich mit dem Empfange derselben ge-
fälligst bis Michaelis oder längstens bis Ende d. J. zu gedul-
den, indem ich außer Stande war, jene Geschäfte bis zur D.M.
zu besorgen, da mich eine Brustkrankheit 14 Monate im Bette
hielt, und mein Schülfe im August v. J. zum Militair abge-
rufen wurde.

Abermals wiederholt und dringend verbitte ich mir die
Zusendung von unverlangten Neuigkeiten, mit Ausnahme von
häßlichen Kinderschriften, mit Kupfern, und Almanachen.

Wertheim a. M., im Juli 1834.

Fr. Deubold.

[1202.] Zur Berichtigung und Vermeidung eines jeden
uns unangenehmen Irrthums, welchen die in No 29 des Bör-
senblattes für den deutschen Buchhandel enthaltende Warnung
vor Verkauf von Nachdrücken, den localen Verhältnissen nach,
leicht herbeiführen könnte, finden wir, unsere seit einem Zeit-
raume von mehr als 50 Jahren in jeder Beziehung wohlbe-
wahrte Ehre gebührend in Schutz nehmend, uns veranlaßt,
hiermit öffentlich zu erklären: daß das in jenem Blatt befind-
liche Inserat keinesweges unserer als solid bewährten Hand-
lungsweise nach, auf uns Bezug haben könne, und fordern wir
Herrn Ad. Mt. Schlesinger in Berlin hiermit auf, zu
bestätigen, daß er uns nicht damit gemeint habe.

Breslau, den 26. Juli 1834.

F. C. C. Leuckart,

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung.

[1203.] Die Heymann'sche Sortiments-Handlung

bittet um gefällige Uebersendung von großgedruckten Anzeigen
und Placaten, ferner um Titel von Musikalien und Büchern,
wo möglich bunt gedruckt, zum Anshängen.

Glogau, den 2. August 1834.